

**Beschlussvorlage der Verwaltung
Nachtragsvorlage**

Diese Vorlage

- ersetzt die Ursprungsvorlage.
- ergänzt die Ursprungsvorlage.

Gremium	Sitzung am	Beratung
Schul- u. Sportausschuss	26.09.2023	öffentlich
Jugendhilfeausschuss	18.10.2023	öffentlich

<p>Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)</p> <p>Klimagesunde Kita- und Schulverpflegung in städtischen Einrichtungen</p>
<p>Betroffene Produktgruppe</p> <p>11.14.04</p>
<p>Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen</p> <p>CO₂-Reduzierung zur Erreichung der Bielefelder Klimaschutzziele</p>
<p>Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan</p> <p>Zurzeit keine Abschätzung der Auswirkungen möglich</p>
<p>Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)</p> <p>BKB 14.06.23; TOP Ö7.2, Drs.Nr: 6252/2020-2025, 15.08.23 TOP Ö9.3, Drs.Nr: 6331/2020-2025</p>
<p>Beschlussvorschlag:</p> <p>Der Schul- und Sportausschuss und der Jugendhilfeausschuss schließen sich dem Beschluss des Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz vom 15.08.2023 an und beauftragen die Verwaltung zu prüfen, wie die Empfehlung des Bielefelder Klimabeirats zur Überprüfung und Einführung der Qualitätsstandards der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) in der Kita- und Schulverpflegung in städtischen Einrichtungen umgesetzt werden kann.</p>
<p>Begründung:</p> <p>Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz hat in seiner Sitzung vom 15.08.23 den o.g. Beschluss gefasst und gleichzeitig beschlossen diesen an die zuständigen Ausschüsse zu verweisen. Hintergrund für diese Entscheidung ist, dass der Beschluss auf einer Empfehlung des Bielefelder Klimabeirats (BKB) vom 14.06.2023 fußt. Der BKB darf satzungsgemäß ausschließlich dem AfUK Empfehlungen aussprechen. Der AfUK entscheidet dann über den weiteren Umgang mit den Empfehlungen.</p> <p>Der BKB hat in der Sitzung am 14.06.2023 mehrheitlich die folgende Empfehlung ausgesprochen (Drs.Nr.: 6252/2020-2025), und diese satzungsgemäß zunächst an den Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz weitergeleitet:</p> <p>„Der Bielefelder Klimabeirat fordert die Verwaltung auf, die Umsetzung der Qualitätsstandards der Deutschen Gesellschaft für Ernährung, in Bielefelder Kita- und Schulverpflegung in städtischen</p>

Einrichtungen zu überprüfen sowie auf deren Umsetzung hinzuwirken. Die DGE hat ihre Qualitätsstandards 2020 unter Berücksichtigung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse komplett überarbeitet, wobei insbesondere Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsaspekte nunmehr verstärkt Berücksichtigung finden.

Dabei positioniert sich die DGE sowohl aus gesundheitlichen, als auch aus Klimaschutz- und Nachhaltigkeits-Gründen ausdrücklich für einen deutlich höheren Anteil pflanzlicher Kost. Die neue Maßgabe lautet „weniger Fleisch“ sowie ein möglichst hoher Anteil regional/saisonaler und Bio- Lebensmittel. Auch finden sich in den Qualitätsstandards Kriterien für eine rein ovo-lacto-vegetarische Menügestaltung für alle Mahlzeiten.“

Für politische Entscheidungen, die Auswirkungen auf die grundlegende Gestaltung der Verpflegung in Kitas haben, ist der Jugendhilfeausschuss zuständig, für die Schulverpflegung der Schul- und Sportausschuss. Somit sollte die Empfehlung zuständigkeitshalber dort behandelt werden.

In das weitere Verfahren sollte auch der Ernährungsrat miteinbezogen werden.

Beigeordneter

Martin Adamski

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.